

Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirk 5 Frankfurt e. V. in der Ziffer 5.5 (Bedenkzeit - Verbandskämpfe)

Antragsteller: TLfM Sören Keßler

Begründung: Durch die Angleichung der Bedenkzeitregelung des Bezirks an die des Hessischen Schachverbandes wird eine Vereinheitlichung innerhalb der hessischen Ligen angestrebt. Aus sportlicher Sicht ist ein Zeitinkrement förderlich, um das sogenannte "über die Zeit Heben" zu unterbinden und die schachliche Leistung anstelle der mechanischen Zugausführung in den Vordergrund zu rücken. Weiterhin entfällt dadurch auch die Anwendung der FIDE-Richtlinien III, die zum Teil geschulte Schiedsrichter erfordern, was in den Ligen des Bezirks nicht immer gewährleistet werden kann.

Durch die schrittweise Einführung der neuen Bedenkzeitregelung wird den Vereinen die Umstellung (Anschaffung digitaler Uhren und Schulung der Spieler im Umgang mit denselben) erleichtert.

Alte Version	Neue Version
<p>5.5 Verbandskämpfe</p> <p>Bei den Verbandskämpfen stehen pro Spieler für die ersten 40 Züge jeder Partie 2 Stunden zur Verfügung, dann für den Rest der Partie zuzüglich 1 Stunde. Es gelten sinngemäß die Richtlinien III Partien ohne Zeitinkrement einschließlich Endspurtphase (Guidelines III Games without increment including Quickplay Finishes) der aktuellen FIDE-Regeln. Die Möglichkeit der Umstellung des Zeitmodus auf Inkrement (III.4) ist ausgeschlossen.</p>	<p>5.5 Verbandskämpfe</p> <p>Für die Bedenkzeitregelung der Verbandskämpfe findet Ziffer 5.5 a) Anwendung</p> <p>für die Bezirksoberliga ab der Saison 2020/21, für die Bezirksliga ab der Saison 2021/22, für die Bezirksklasse ab der Saison 2022/23, für die Kreisliga ab der Saison 2023/24.</p> <p>Findet Ziffer 5.5 a) keine Anwendung, wird Ziffer 5.5 b) angewendet.</p> <p>a) Bei den Verbandskämpfen stehen pro Spieler für die ersten 40 Züge jeder Partie 100 Minuten zur Verfügung, dann für den Rest der Partie zuzüglich 50 Minuten, mit einem Zeitinkrement von 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.</p> <p>b) Bei den Verbandskämpfen stehen pro Spieler für die ersten 40 Züge jeder Partie 2 Stunden zur Verfügung, dann für den Rest der Partie zuzüglich 1 Stunde. Es gelten sinngemäß die Richtlinien III Partien ohne Zeitinkrement einschließlich Endspurtphase (Guidelines III Games without increment including Quickplay Finishes) der aktuellen FIDE-Regeln. Die Möglichkeit der Umstellung des Zeitmodus auf Inkrement (III.4) ist ausgeschlossen.</p>